

Zuchtbuch über den Ursprung der Rasse Lipizzaner

Grundsätze und Regeln für Zuchtorganisationen der EU im Sinne der Entscheidung der Europäischen Kommission (92/353/EWG) vom 11. Juni 1992 mit Kriterien für die Zulassung bzw. Anerkennung der Zuchtorganisationen und Züchtervereinigungen, die Zuchtbücher für eingetragene Equiden der Rasse Lipizzaner führen oder anlegen.

Einleitung

Das Bundesgestüt Piber, A – 8580 Köflach (Österreich), ist in Übereinstimmung mit der Entscheidung 92/353/EWG die Stelle, die das Zuchtbuch über den Ursprung der Rasse Lipizzaner führt.

Das Bundesgestüt Piber stellt Grundsätze gem. Pkt. 3b des Anhangs der Entscheidung 92/353/EWG wie folgt auf:

1) Die Abstammungsaufzeichnung

In der Abstammungsaufzeichnung ist einzutragen:

- a) Name
Die Namensgebung erfolgt nach den traditionellen Gepflogenheiten, und zwar nach
 - a) dem System des ehemaligen Hofgestüt zu Lippiza, oder
 - b) dem System der ehemaligen austro-ungarischen Staats- und Militärgestüte.
 - Ad a) Der Name der Hengste setzt sich zusammen aus dem Namen des Vaters und der Mutter. (Beispiel: Pluto Presciana); der Name der Stuten wird aus den traditionellen Namen der anwendbaren Stutfamilie gewählt.
 - Ad b) Der Name der Fohlen sind dem Name des Vaters ähnlich, trotz des Geschlechts, mit hinzugefügter Fohlennummer zum Unterschied.
- b) Geschlecht
- c) Farbe, Abzeichen und Brandzeichen (bei alternativer Kennzeichnung)
- d) Bei elektronischer Kennzeichnung ist die entsprechende Codierung einzutragen; die Zuchtorganisation bzw. Züchtervereinigung führt dazu ein kontrollierbares Register über die Verwendung von Chips zur elektronischen Kennzeichnung.
- e) Stockmaß, Brustumfang und Rohrbeinumfang sowie das Datum der Vermessung des Tieres.
- f) DNA-Mikrosatellitenanalyse.
- g) Die Abstammungsaufzeichnung muss mindestens fünf Generationen beinhalten.
- h) Staat, Geburtsort und das Geburtsdatum.
- i) In der Elterngeneration ist weiters zu vermerken:
 - der Name der zugehörigen Stutenfamilie;
 - Geburtsort, Geburtsjahr aller Vorfahren
- j) Die Abstammungsaufzeichnung enthält den Namen und Anschrift der Zuchtorganisation bzw. der Züchtervereinigung.
- k) Zugangs- und Abgangsdatum

2) Die Definition der grundlegenden Zuchtziele

Zuchtziel ist die Erhaltung des reinrassigen Lipizzaners gemäß den traditionellen Zuchtregeln im Typ des barocken Prunkpferdes. Lipizzaner werden typischerweise als Parade- und Dressurpferde, für die „Klassische Hohe Schule“ und als traditionelles Fahrpferd gezüchtet.

3) Die Definition der Merkmale der Rasse

Die Lipizzanerrasse ist eine der ältesten europäischen Pferderassen in Bezug auf Selektion, Tradition und Kultur.

Der Phänotyp der Lipizzanerrasse lenkt die Aufmerksamkeit auf seine Verwendung als Gebrauchspferd und er erweist sich als besonders geeignet zur klassischen Reitkunst („Hohe Schule“) und für das Gespannfahren.

- a) Er ist ein äußerst ausdrucksvolles Pferd, seine Haltung ist adelig, das Gesamtbild harmonisch, der Rahmen mehr rechteckig als quadratisch.
Das bevorzugte Stockmaß des ausgewachsenen Pferdes liegt zwischen 153 und 158 cm.
Der Kopf ist ausdrucksvoll mit großen schwarzen Augen, breiter, leicht gewölbter Stirn, fein modellierter Kinnlade, kräftiger Ganasche mit genügend Freiheit, gerader oder leicht konvexer Nasenlinie.
- b) Der Hals entspricht den Forderungen des Barock mit gebogener Oberlinie, hohem und kräftigem Ansatz und erhobener Haltung.
- c) Die Oberlinie ist fließend mit mäßig hohem und mäßig langem Widerrist.
Die Schulter sollte kräftig, ausreichend lang und in einem Winkel zwischen 50° bis 65° zum entsprechend langen Oberarm sein. Die Brust ist tief und breit.
- d) Der Rücken ist breit, muskulös und gut geschlossen, die Lende ist kräftig.
- e) Die Kruppe soll rund, kräftig und mit harmonischem Schweifansatz sein.
- f) Er weist relativ kurze, kräftige, trockene Beine, klare Sehnen, kräftige Gelenke und harte, korrekt geformte Hufe auf.
- g) Typisch und wichtig ist die höhere Knieaktion, die zur Eleganz, Harmonie und Schönheit des Paradedrittes beiträgt. Der Schritt ist energisch, elastisch, taktvoll und mit genügend Raumgriff. Das Hinterbein ist tragend und damit Voraussetzung für die gute Versammlungsfähigkeit der Lipizzanerrasse.

Der traditionelle Schimmelfaktor dominiert. Alle Farben sind zugelassen.

Charakteristika des Lipizzaners sind Härte, Ausdauer, Temperament, Genügsamkeit, Gelehrigkeit, Gangfreudigkeit, Gehorsamkeit, Willigkeit und Gutmütigkeit.

4) Kennzeichnung

Alle Methoden entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 504/2008 sind möglich.

5) Das Zuchtbuch

Jeder reinrassige Lipizzaner ist in das Zuchtbuch einzutragen.

Eine Unterteilung des Zuchtbuches darf nur nach den Leistungskriterien des Tieres selbst durchgeführt werden. Diese Unterteilung obliegt den jeweiligen Lipizzanerzuchtorganisationen.

6) Grundsätze für die Anerkennung von Ahnenreihen

- a) Gemäß der Tradition können Hengste nur dann den Hengststämmen (Anhang 1) zugeordnet werden, wenn aus den Aufzeichnungen lückenlos die Abstammung des Pferdes bis zum Gründer des Stammes des Vaters als auch der Mutter zurückverfolgbar ist.
- b) Gemäß der Tradition können Stuten nur dann einer Stutenfamilie (Anhang 1) zugeordnet werden, wenn aus den Aufzeichnungen lückenlos die Abstammung des Pferdes bis zum Gründer des Stammes des Vaters als auch der Mutter zurückverfolgbar ist.
- c) Im Falle einer Änderung des Namens und / oder der Registrierungsnummer eines Pferdes muss im Zuchtbuch die Veränderung in einer Weise festgehalten werden, welche die Herkunft des Tieres nachvollziehen lässt.
- d) Die anerkannten Hengststämme und Stutenfamilien der Lipizzanerrasse sind im Anhang 1 aufgeführt.

Weitere Hengststämme oder Stutenfamilien werden nicht mehr anerkannt.

Anhang 1

Die anerkannten Hengststämme und Stutenfamilien der Lipizzanerrasse

Neben den im Karster Hofgestüt zu Lippiza (1580-1915) verwendeten Pepiniere-Hengsten und bereits ausgestorbenen Linien, werden nur die folgende Hengststämme und Stutenfamilie innerhalb der Lipizzanerrasse akzeptiert.

Hengststämme

8 Hengststämme:

<u>Name</u>	<u>Ursprung des Stammvaters</u>
PLUTO	(Hofgestüt Frederiksborg, 1765)
CONVERSANO	(Neapolitaner, 1767)
MAESTOSO	(Hofgestüt Kladrub, 1773)
FAVORY	(Hofgestüt Kladrub, 1779)
NEAPOLITANO	(Neapolitaner, 1790)
TULIPAN	(Gestüt Terezovač – Jankovič, um 1800)
INCITATO	(Staatsgestüt Mezöhegyes, 1802)
SIGLAVY	(Araber, Syrien 1810)

Stutenfamilien

STUTENFAMILIEN

Aus den Aufzeichnungen der Originalzuchtbücher. DNA-Analysen könnten noch Änderungen nach sich führen.

A) KLASSISCHE FAMILIEN

lfd. Nummer	Name der Familie	Gründerin der Familie Geburtsort / Geburtsjahr	Herkunft
1	SARDINIA	Sardinia (Lipizza, 1776)	Lipizza
2	SPADIGLIA	Spadiglia (Lipizza, 1778)	Lipizza
3	ARGENTINA	Argentina (Lipizza, 1767)	Lipizza
4	AFRICA	Africa (Kladrub, 1747)	Kladrub
5	ALMERINA	Almerina (Kladrub, 1769)	Kladrub
6	PRESCIANA/ BRADAMANTE	Presciana/Bradamante Kladrub, (1782/1777)	Kladrub
7	ENGLANDERIA	Englanderia (Kladrub, 1773)	Kladrub
8	EUROPA	Europa (Kladrub, 1774)	Kladrub
9	STORNELLA/ FISTULA	Fistula (Koptschan, 1771)	Koptschan
10	IVANKA/FAMOSA	Ivanka (Koptschan, 1754)	Koptschan
11	DEFLORATA	Deflorata (Frederiksborg, 1767)	Frederiksborg
12	CAPRIOLA	Capriola (Kladrub, 1785)	Kladrub
13	RAVA	Rava (Kladrub, 1755)	Kladrub
14	GIDRANE	184 Gidrane (orig. Arab. 1841)	Lipizza
15	DJEBRIN	100 Generale Junior (Babolna, 1824)	Radautz/Lipizza
16	MERCURIO (Radautzerin)	60 Freies Gestüt (Radautz, 1806)	Radautz/Lipizza
17	THEODOROSTA	Theodorosta (Bukovina, vor 1870)	Lipizza

B) ZUGELASSENE NICHT KLASSISCHE FAMILIEN

STUTENFAMILIEN KROATISCHER HERKUNFT

lfd. Nummer	Name der Familie	Gründerin der Familie Geburtsort / Geburtsjahr	Herkunft
1	RENDES	Rendes (Türkisch, vor 1847)	Vukovar (Graf Eltz)
2	HAMAD-FLORA	111 Hamad (Araber, Bábolna, 1861)	Vukovar (Graf Eltz)
3	ELJEN- ODALISKA	Nanczi (Eltz, 1904)	Vukovar (Graf Eltz)
4	MISS WOOD	Miss Wood (Irländerin, 1890)	Vukovar (Graf Eltz)
5	FRUSKA	Fruska (Eltz 1857)	Vukovar (Graf Eltz)
6	TRAVIATA	Traviata (Cabuna, vor 1913)	Cabuna (Jankovic)
7	MARGIT	Margit (Cabuna, vor 1902)	Cabuna (Jankovic)
8	MANCZI	Maros (Cabuna, vor 1899)	Cabuna (Jankovic)
9	MIMA/NANA	1 Vanda (Daruvar, 1898)	Daruvar (Tüköry)
10	ALKA	Alka (Djakovo, 1898)	Dakovo (Strossmayer)
11	KAROLINA	Karolina (Djakovo, 1885)	Dakovo (Strossmayer)
12	MUNJA	Munja (Djakovo, 1905)	Dakovo (Strossmayer)
13	ERCEL	Ercel (Terezovac, ±1880)	Terezovac (Jankovic)
14	CZIRKA	Czirka (Terezovac, Mitte 19.Jh.)	Terezovac (Jankovic)
15	502 MOZSGO PERLA	Komamasszony (Terezovac, 1874)	Terezovac (Jankovic)
16	REBECCA- THAIS	Rebekka I (Araber, Visnjevaca, 1914)	Vrbik (Reisner)

STUTENFAMILIEN UNGARISCHER HERKUNFT

lfd. Nummer	Name der Familie	Gründerin der Familie Geburtsort / Geburtsjahr	Herkunft
1	542 MAGYAR KANCA	542 Original Ungarin (Mezőhegyes, 1790)	Mezőhegyes
2	759 ORIGINAL MOLDAUERIN	759 Original Moldauerin (Mezőhegyes, 1804)	Mezőhegyes
3	2064 NEAP LEPKES	134 Orig. Holsteinerin (Mezőhegyes, vor 1790)	Mezőhegyes
4	2070 MADAR VI	236 Orig. Moldauerin (Mezőhegyes, Mez. 1782)	Mezőhegyes
5	2038 NEAP.JUCI	56 Siglavy Bagdady (Babolna, 1905)	Bábolna
6	2052 NEAP. SZERENA	79 Szerena	Tata (Esterhazy)
7	81 MAESTOSO SOSTENUTA	101 Siglavy II (Bábolna, 1897)	Tata (Esterhazy)
8	TOPLICA/ SIGLAVY	Siglavy II (Bábolna, vor 1900)	Mozsgó (Biedermann)
9	2222 ALYAS/ e.ANNA	280 Galsar (Pusztazer)	Pusztazer (Pallavicini)
10	2214 ALPAR/ e.ANGYAL	Arabella (Pusztazer)	Pusztazer (Pallavicini)
11	PALLAVICINI LEPKE	Nusi (Pusztazer)	Pusztazer (Pallavicini)
12	2004 ANLOK/e.ANCZI	Hazzard (Pusztazer)	Pusztazer (Pallavicini)
13	501 KARST PARTA	unbekannt	Lipizza
14	ANEMONE	Maestoso XXXIX (Mezőhegyes, um 1865)	Mezőhegyes
15	461 BUKOVINAI	461 Original Bukovinerin (Bukovina, vor 1830)	Mezőhegyes
16	555 GENERALE XXII	179 Mezőhegyeser (Mezőhegyes, um 1800)	Mezőhegyes

STUTENFAMILIEN RUMÄNISCHER HERKUNFT

lfd. Nummer	Gründerin der Familie Geburtsort / Geburtsjahr	Herkunft
1	60 Lipitzer Race (Mezőhegyes, um 1800)	Mezőhegyes
2	461 Moldauerin (Mezőhegyes, 1782)	Mezőhegyes
3	410 TURTSY (Graf Karolyi, Siebenburgen 1801)	Mezőhegyes
4	48 FAVORY X-4 (Fogaras, 1909)	Fogaras/Mezőhegyes
5	5 FAVORY XV-8 (Fogaras, 1912)	Fogaras/Mezőhegyes
6	14 TULIPAN-14 (Fogaras, 1915)	Fogaras/Mezőhegyes
7	84 TULIPAN-4 (Fogaras, 1916)	Fogaras/Mezőhegyes
8	36 NEAPOLITANO-1 (Fogaras, 1914)	Fogaras/Mezőhegyes
9	49 HIDAS (Graf Andrassy, 1909)	Sambata de Jos
10	22 MAESTOSO BASOVICA (Privat, 1912)	Sambata de Jos
11	519 Original Moldauerin (1787)	Mezőhegyes
12	54 ROMANITO (Mezőhegyes, 1806)	Mezőhegyes
13	296 CONVERSANO XII-3 (Fogaras, 1913)	Mezőhegyes

C) ZUGELASSENE EINKREUZUNGEN

HENGSTE UND STUTEN ARABISCHEN BLUTES NACH 1918 ZUR EINKREUZUNG VERWENDET

lfd. Nummer	Name des Pferdes	Vater/Mutter
1	Miecznik ox (Janow Podlaski 1931)	Festisz (Janow Podl. 1924) Koalicija (Radautz 1918)
2	Lotnik ox (Dobuzek 1938)	Opal (Janow Podl. 1933) Mokka (Janow Podl. 1933)
3	Trypolis ox (Janow Podlaski. 1937)	Enwer Bay (Janow Podl. 1923) Kahira (Janow Podl. 1929)
4	Kadina XXIII (Gorazde 1932)	29 Siglavy III (Gorazde, 1922) 199 Kadina XV (Gorazde, 1928)
5	781 Amurath Shagya (Gorazde 1932)	32 Amurath Shagya (Radautz 1909) 162 Fatinica VIII (Gorazde 1924)
6	413 Shagya X-5 (Radautz 1912)	Shagya X (Radautz 1899) 117 Amurath-2 (Radautz 1898)
7	Shagya XXXIII (Bábolna 1942)	Shagya XXIX (Bábolna 1924) 109 Shagya XXIII (Bábolna 1931)
8	594 Hanka III (Karadordevo, 1966)	757 Siglavy II-4 (Karadordevo 1955) 566 Hamdani (Karadordevo 1955)
9	168 Darinka (Ilok 1925)	21 Siglavy II (Gorazde 1909) Arijana (Ilok 1920)
10	Malla	Maestoso Forella (Novi Slankamen) Machad (Araberstute)
11	Lola (Forelle)	Kholil ox Forella (gem.Lipizzaner)
12	578 Fatiha IV (Gladnos, 1957)	78 Kuhaylan Zaid III-14 (Karadordevo 1952) 1 Fatiha (Ilok, 1938)

Obenstehende Einkreuzungen wurden in der traditionell anerkannten Lipizzaner Gestütszucht nach 1918 durchgeführt. Alle andere Fremdblut-Einkreuzungen nach 1918 werden innerhalb der Lipizzaner Reinzucht nicht akzeptiert.